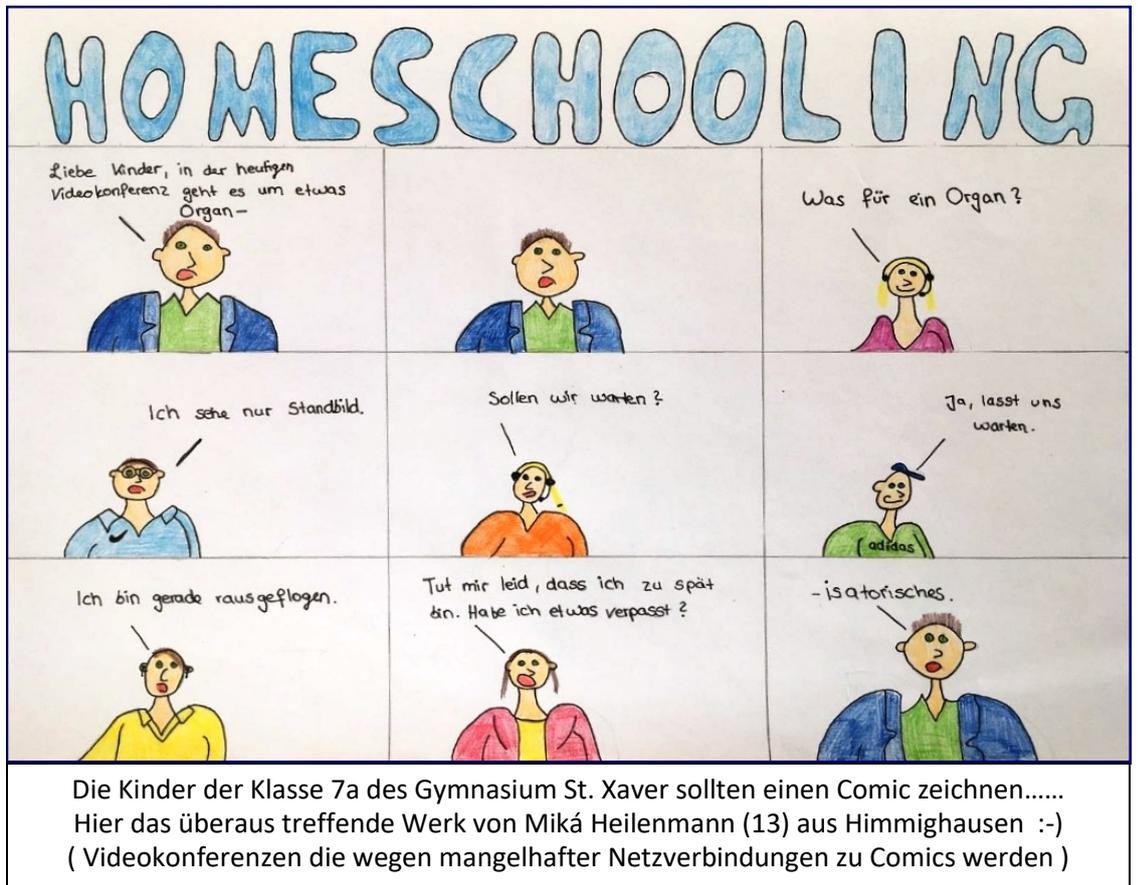




In dieser Ausgabe:

S.1	Homeschooling in Coronazeiten
	Blasmusik
S.2	Sternsingen 2021
	Weltgebetstag
	Osterweg 2021
	kfd informiert
	Kleiderbörse
S.3	Neue Dorfpage
	Ortsausschuss
S.4	Jugendfußball
	Crowdfunding Kapelle am Berg
	Saubere Umwelt
	Heimatforum
S.5	Bildungsstätte
	Kirche
	Kurzinfos
S.6	85 Jahre Bäckerei
	Wiegand/ Papenkortd
S.7	Impressum
	Mitwirkende
	Terminkalender
	Anzeigen / Infos



Blasmusik in diesen Zeiten...

Steffi Rolf



Leider kann auch das Blasorchester Himmighausen aktuell keine Veranstaltungen planen. Sämtliche Schützenfeste für diese Saison sind bereits abgesetzt und die langersehnte Englandreise im Oktober muss erneut verschoben werden. Wir hoffen, dass unser Freundschaftstreffen im Herbst 2022 stattfinden kann, konkrete Planungen dazu gibt es aber noch nicht.

Seit Ende Oktober 2020 finden keine gemeinsamen Proben mehr statt. Über die aktuell geltenden Corona-Schutz-Verordnungen im Bereich der Amateurmusik wird der Vorstand regelmäßig vom Volksmusikerverbund informiert. Um die Musiker „bei der Stange zu halten“ wurde die wöchentliche Probe digital wieder aufgenommen. Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Fernando Cienfuegos versorgt der Vorstand die Musiker jeden Mittwoch pünktlich zur Probenzeit mit Aufgaben, wie z.B. Ansatztraining und Tonleitern, altbekannte, aber auch neu angeschaffte Musikstücke waren schon dabei. Diese werden dann mit einer digitalen Hörprobe einstudiert, so versucht das Orchester diese Zeit sinnvoll zu überbrücken.

Trotz dieser schwierigen Situation sind übrigens Nachwuchsmusiker herzlich willkommen! (Interessierte melden sich bitte beim Vorstand).

Es muss ja schließlich irgendwann weiter gehen!!! Das Musizieren in einem Orchester lebt von der Gemeinschaft, jeder einzelne ist Teil eines großen Ganzen und deshalb hoffen die Musiker bald wieder gemeinsam proben zu dürfen, um dann irgendwann alle Musikfreunde wieder mit einem Konzert erfreuen zu können!

Sternsingen 2021

Marianne Risse

20 * C + M + B + 21

„Der Stern strahlt heller denn je!“, so war die Dankkarte der Aktion Dreikönigsingen überschrieben, die uns kürzlich aus Aachen erreichte. Und genau diese Aussage – vom hell strahlenden Stern – möchten wir an die Einwohner unseres Dorfes weitergeben. – Hintergrund: Corona ließ es einfach nicht zu, dass unsere Sternsinger wie gewohnt die Häuser besuchen konnten. Aber trotzdem sollten natürlich Segensaufkleber zu den Familien kommen; gerne wollten wir auch diesmal die tolle Hilfsaktion unterstützen, die so wertvoll für so viele Projekte für Kinder auf der ganzen Welt ist. Also wurden – auch mit Unterstützung einiger Sternsinger - kontaktlos Grüße, Aufkleber und Segenstüten in Himmighausens Briefkästen gesteckt. – Auf das Echo hätten wir in dieser Form kaum so hoffen gewagt. Wie selbstverständlich wurden die Leute aktiv, brachten ihre gefüllten Spendentütchen zu den angegebenen Kontaktpersonen und in die Spendenbox beim Bäcker. Das Ergebnis stand dem der letzten Jahre in nichts nach! Außerdem kamen freundliche und anerkennende Rückmeldungen für unseren Versuch, die Aktion noch einigermaßen durchzuführen. Über alles haben wir uns sehr gefreut! – Aber: lasst uns bitte alle gemeinsam hoffen, dass im Jahr 2022 wieder echte Sternsinger an den Haustüren klingeln können. Das ist auch schon jetzt ein Aufruf an alle Mädchen und Jungen: Bringt bitte im nächsten Jahr den Stern so richtig zum Strahlen und macht mit beim Dreikönigsingen!

Weltgebetstag am 5. März 2021 Info der kfd Himmighausen

Marion Laube



Am 05. März feierten wir den Weltgebetstag der Frauen aus Vanuata, mit dem Motto: "Worauf bauen wir?" Da der Weltgebetstag in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit den kfd Gemeinschaften Oeynhausen und Merlsheim als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte, verteilten wir das Gottesdienstheft, um über das Leben der Frauen in Vanuata, einem Inselstaat im Südpazifik zu informieren und eine Spendentüte, die am 06.03.2021 in der Bäckerei Papenkordt zur Öffnungszeit abgegeben werden konnte. Alternativ war ein Überweisungsformular an der Spendentüte. Weitere Informationen zum Weltgebetstag sind im Internet unter kfd-Bundesverband.de zu finden. Der Sender Bibel TV sendete am 05. März um 19:00 einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Spurensuche auf dem Osterweg

Marion Laube



Der Familiengottesdienstkreis hat in Oeynhausen, Himmighausen, Merlsheim und in der Pfarrkirche Nieheim zu einem "Osterweg für Klein und Groß" eingeladen.. Dieser Weg zeichnete den Weg Jesu von Palmsonntag bis Ostern nach. Die verschiedenen Stationen unterwegs luden vom 28.03. bis 04.04.2021 zum Schauen, Beten und Gestalten ein. Der Osterweg in Himmighausen hatte folgende Stationen: Ehrenmal, Josefstein am Feuerwehrhaus, Antoniusstatue, Kirche. Wir haben uns über jeden Teilnehmer gefreut!

Kfd Auszug aus dem Newsletter: Frauen, ist euch das genug?

Marion Laube

Info des **Bundesverbandes der kfd**: Frauen, ihr habt die Wahl! Mit der Wahl des Bundestages im September 2021 stimmen wir über die Grundlagen der Gleichstellungspolitik der nächsten Jahre ab und somit auch über konkrete Fortschritte in den Bereichen Equal Pay, Equal Care, geschlechtergerechte Rente und Klimaschutz. Die kfd prüft Wahlprogramme der Parteien auf ihr gleichstellungspolitisches Potenzial und entwickelt Materialien, um eine Wahlentscheidung zu ermöglichen, die Geschlechtergerechtigkeit und Kriterien eines nachhaltigen Lebens berücksichtigt.

**Antoni 2021**

Wolfgang Gehle



Nach bisherigem Stand kann das Antonifest wieder nur in kleiner Form gefeiert werden. Ein Hochamt vormittags unter Corona-Bedingungen mit anschließender Prozession im Alleingang wie im vorigen Jahr ist vorgesehen. Die Stationen werden dazu auch wieder hergerichtet werden. Die genauen Zeiten stehen noch nicht fest.

**Kleiderbörse in der Scheune**

Hallo Ihr Lieben ...

aus gegebenen Anlass müssen wir die Frühjahrs Börse auf "Eis" legen....

Sobald sich die Lage sich bessert, werden wir die Börse nachholen - ansonsten hoffen wir auf die Börse zum Herbst & Winter. Bleibt alle Gesund.... eure Dorf-Muttis



Himmighausen
Gemeinschaft (er)leben



START AKTUELLES UNSER HIMMIGHAUSEN EVENTS VEREINE & GREMIEN HIMMIGHAUSEN ONLINE ERLEBEN! BILDER
SERVICES



"[unser-himmighausen.de](http://www.unser-himmighausen.de)" präsentiert sich in neuem Look

Sabrina Plückebaum

Seit dem 13. April ist die neu gestaltete Website www.unser-himmighausen.de online.

Das Besondere: Eine direkte Verknüpfung zur der auf allen mobilen Endgeräten nutzbaren App namens **DorfFunk**.

So erscheinen z.B. Termine und aktuelle Beiträge gleichzeitig auf der Website und in der App.

Erstellt wurde die neue Website durch das Projektteam Dorf.Zukunft.Digital. im Rahmen des gleichnamigen Projektes (Im letzten Emmerboten wurde ausführlich darüber berichtet).

Unter nachfolgendem Link ist eine Anleitung zur DorfFunk-App zu finden: <https://www.digitale-doerfer.de/wp-content/uploads/2020/04/DorfFunk-How-to-1.pdf>

Bei Fragen oder Anregungen zum neuen Internetauftritt oder zum DorfFunk könnt Ihr euch beim Projektteam **Dorf.Zukunft.Digital** melden oder eine E-Mail an himmighausen-digital@gmx.de senden.



Konstituierende Ortsausschusssitzung in Himmighausen am 14. April 2021

mhd

Nach den Kommunalwahlen in 2020 musste auch in Himmighausen der Ortsausschuss neu konstituiert werden.

Bürgermeister Johannes Schlütz hatte dafür am 14. April in die alte Schule eingeladen und sowohl die Verpflichtung der neuen sachkundigen Ausschussmitglieder sowie die Wahl des OA-Vorsitzenden und seines Vertreters vorgenommen.

Ausschussvorsitzender ist erneut Thomas Müther, sein Stellvertreter ist Benjamin Zell aus Merlsheim.

(Da der Vorsitzende und auch sein Vertreter Ratsmitglieder sein müssen, hat sich Benjamin Zell bereit erklärt, die Vertretung für Himmighausen zu übernehmen).

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung enthielt u.a. folgende Themen:

- Friedhofsangelegenheiten (Aufarbeitung des anliegenden ehemaligen Gartens),
- Bauplatzsituation am Förden (Baugebiet Grundstück Hake)
- Akt. Stand PV-Freiflächenanlagen (Photovoltaik-Anlagen Richtg. Oeynhaus)

Da zur Sitzung einige Zuschauer gekommen waren, wurde die Sitzung zur Darlegung der Sachlage durch Georg von Puttkamer und Christoph Lübke, und der Präsentation des grundsätzlichen Antrags- und Genehmigungsprozesses durch den Bürgermeister zweimal offiziell unterbrochen. Es konnten Fragen gestellt werden, die auch beantwortet wurden, Diskussionen waren aus sitzungsrechtlichen Gründen allerdings nicht erlaubt. Nach weiteren Mitteilungen der Verwaltung wurde die Sitzung um 20:45 Uhr geschlossen.

Ortsausschuss Himmighausen

Ausschussmitglieder:

Busse, Wilhelm
Endemann, Konrad
Müther, Thomas (**Vors.**)
Rolf, Konrad
Sommer, Susanne
Zell, Benjamin (**Stellv.Vors.**)

Vertreter:

Brakhane Franz-Josef
Fröhling Alexander
Kukuk, Bernd
Löneke, Regina

Nachdem Karl Tilly viele Jahre Bezirksverwaltungsstellenleiter in Himmighausen war, wurde er im Dezember vom Rat der Stadt Nieheim aus der Funktion entlassen und verabschiedet. Thomas Müther bekleidet nun auch das Amt des Bezirksverwaltungsstellenleiters in Personalunion mit dem Amt des Ortsausschussvorsitzenden von Himmighausen.

Crowdfunding-Projekt in der Kapelle am Berg

Angela Uber

Nur 25 € zu haben und dafür etwas für 50 € kaufen zu können? Ein reizvoller Gedanke! Das war es auch für den Förderverein Kapelle am Berg. Die vorhandenen Mittel des Vereins (zu einem Teil auch aus Fördermitteln) reichen für die Dachreparatur, die Erneuerung der Elektrik und den Einbau einer Toilette (ein Wasseranschluss war bisher nicht vorhanden), aber nicht für die Renovierung der Deckenausmalung im Kirchraum.



Diese Renovierung wollen wir über das Crowdfunding-Projekt der Vereinigten Volksbank eG finanzieren. Was müssen wir tun? Wir müssen 100 Personen von dem Projekt begeistern, sodass sie das Projekt mit einem Betrag von 25 € unterstützen, und den Betrag bis Ende Juni auf das folgende Konto überweisen:

Crowdfunding Vereinigte Volksbank,
IBAN: DE64 4726 4367 9920 3114 00

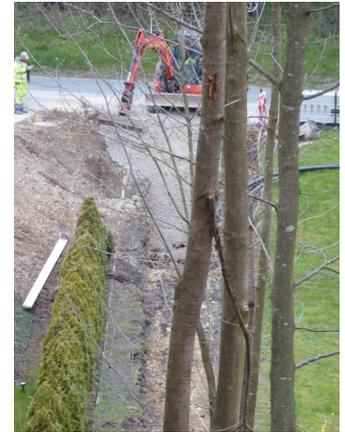
Verwendungszweck: Himmighausen Kapelle am Berg

Wenn das gelingt, verdoppelt die Volksbank den Betrag auf 5000 €.



Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter:

<https://v-vb-viele.schaffen-mehr.de/renovierung-deckenausmalung>



Oder melden Sie sich bei der Autorin des Artikels. Sie wird Ihnen gerne den Innenraum der Kapelle vorstellen und über den Stand der Bauarbeiten informieren. Aber auch mit einer Wanderung zum „Bahnhof“ kann man sich schon davon überzeugen, dass sich etwas bewegt.

Jugendfußball Wir sagen danke!

Kevin Plückebaum



Das Crowdfunding-Projekt der JSG Nordkreis war ein voller Erfolg und die aufgerufene Spendensumme wurde sogar übertroffen. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller Verantwortlichen aber vor allem im Namen aller Kinder und Jugendlichen bei den 125 Spendern bedanken! Insgesamt kamen grandiose 3391,50 € dadurch zusammen, die mit Unterstützung der Vereinigten Volksbank noch einmal auf 5725,50 € aufgestockt wurden. Sobald wieder ein bisschen Normalität und Trainingsbetrieb in das Vereinsleben zurückkehrt, wird die gesamte Jugendspielgemeinschaft mit einheitlichen Trainingspullis ausgestattet. Damit kann die JSG Nordkreis ihre Geschlossenheit und gemeinsame Stärke nun auch nach außen hin zeigen.

Aktion „Saubere Umwelt“ des HSV am 20. März 2021

Andreas Weberbarthold



Der Abfallcontainer war wieder gut gefüllt. Das war den vielen fleißigen Helfern der Aktion „Saubere Umwelt“ des Heimatschutzverein Himmighausen zu verdanken. Mit 6 Teams (es waren max. 5 Personen aus 2 Haushalten erlaubt) in PKW mit Anhänger ging es in Wald und Flur, um Wege und Straßen von Unrat zu befreien. Dabei konnte man wieder feststellen, wie gewissenlos unsere schöne Natur von gleichgültigen Menschen zugemüllt wird. Nach dieser erfolgreichen Aktion fiel das obligatorische, gemeinsame Frühstück leider aus, aber dennoch wurde jedem freiwilligen Helfer ein Lunchpaket mit nach Hause gegeben. Der Heimatschutzverein bedankt sich noch einmal bei allen Teilnehmern!

Heimatforum

mhd



Vieles passiert zurzeit im Verborgenen, da oft nur zu zweit o.ä. gearbeitet werden kann. Der Platz auf "Pullis Wiese" hat z.B. am ehemaligen Eingang zum alten Keller ein Relief mit der Silhouette des Dorfes aus Edelstahl bekommen und die Flechthecke am Fischbach ist frisch geschnitten worden. Nicht zu vergessen, die Grünpflege rund ums Dorf, auf die auch im Winter ein Auge geworfen werden muss! Danke dafür!



Die Situation in der Bildungsstätte

Tim Probsthain

Der Geschäftsführer der Bildungsstätte Himmighausen schreibt über die aktuelle Situation in seiner Einrichtung:

Das letzte Jahr lief belegungstechnisch eher mager. Die paar wenigen Gruppen und noch weniger Klassenfahrten haben trotz Einschränkungen und hohen Hygieneauflagen sehr viel Spaß gemacht. Das letzte Jahr ist maßgeblich getragen von staatlichen Hilfen, die uns bis zum Jahresende „gut“ versorgt haben. Somit konnte zumindest ein Großteil der Kosten abgedeckt werden.

Das Jahr 2021 ist sehr schwer und mit immer weiteren Tiefschlägen für die gesamte soziale Branche im Bereich der Kinder- und Jugendförderung gestartet. Aktuell haben wir immer noch bis Ende April das geltende Beherbergungsverbot welches nach meiner Einschätzung verlängert werden wird.

Unser Hauptgeschäft, die Klassenfahrten, sind bis zum Sommer ersatzlos ausgefallen. Das entspricht einem Umsatzverlust von rund 70.000 Euro, die wir nicht anders auffangen können. Zudem sind Empfehlungen seitens der Schulministerien ausgegeben worden, dass Schulfahrten bis Ostern 2022 nicht stattfinden sollen. Was mit den verbleibenden Wochenendgruppen in diesem Jahr geschieht, vermag ich mir nicht auszumalen.

Die zweite Jahreshälfte sieht aktuell nicht wirklich besser aus, da Klassenfahrten auch jetzt schon storniert werden, obwohl es noch keine verbindliche Vorgabe der Länder dazu gibt, aber die Schulen respektive die Eltern sind ängstlich und wollen kein Risiko eingehen.

Zum Thema staatliche Hilfen: Aktuell haben wir für das Jahr 2021 noch KEINE staatlichen Hilfen erhalten. Dies stellt uns vor die Situation, dass wir bald keine Löhne und Gehälter mehr zahlen können. Rücklagen bei gemeinnützigen Institutionen gibt es ja bekanntlich keine. Gespräche mit den Banken sind bereits geführt wie und ob wir den Betrieb weiter laufen lassen können. Die Zukunft ist ungewiss. Und ob der Betrieb in naher Zukunft wieder so laufen wird wie gewohnt, wage ich ernsthaft zu bezweifeln.

Ich persönlich bin sehr verärgert über unsere Regierung und die Bürokratie der Überbrückungshilfen. Es bleibt spannend in Himmighausen.

Dieses kurze Abbild kann gerne an Interessierte in der Dorfgemeinschaft Himmighausen weitergeleitet werden.

Es grüßt herzlich ein momentan gebrochener Hausleiter der Bildungsstätte Himmighausen!



Sachbeschädigung an unserer Kirche

Wolfgang Gehle



Im vorigen Emmerboten habe ich an dieser Stelle über den Vandalismus auf dem Friedhof berichtet. Dieses Geschehen findet nun seine Fortsetzung an unserer Kirche.

Am 24. oder 25. März hat sich jemand einen Spaß daraus gemacht, mit Steinen auf die Bleiverglasung der Giebel an der Kirchennordseite zu werfen. Dabei sind einige kleine Scheiben zersprungen und der Rahmen des kleinen Klappfensters darin wurde stark verbogen, wenn nicht sogar zerstört.

Der Kirchenfußboden und die Kanzel waren mit Scherben übersät und es musste aufwändig gereinigt werden. Die Instandsetzung wird etliches kosten und der Kirchenvorstand behält sich vor, den oder die Täter, sollten sie ermittelt werden, zur Verantwortung zu ziehen.



Mängelmelder auf der Homepage der Stadt Nieheim

Fundsache in der Tageszeitung "Neue Westfälische"



Mängelmelder
Welchen Mangel haben Sie entdeckt?

Zur Info: Auf der Homepage der Stadt Nieheim gibt es einen Mängelmelder, wo jeder Bürger melden kann, wenn im Dorf etwas kommunales beschädigt oder zu bemängeln ist!

War das jetzt ein Versehen und einfach nur mehr als peinlich ...

....oder müssen wir tatsächlich Sorgen machen?

fragt sich Wilhelm.
Und noch irritierter war er neulich in Nieheim-Himmighausen. Da hat einer einen Reichsadler an die Tür montiert, der einen Kranz mit der Hausnummer trägt. Einst ein Symbol der Nazis mit Hakenkreuz. Mit Blick auf die Gesellschaft und die Demokratie hält er solche Querköpfe für gefährlich, der **Wilhelm**

85 Jahre Bäckerei Wiegand/ Papenkordt

mhd



Am 20. Mai 1936 eröffnete Ferdinand Wiegand offiziell eine Lohnbäckerei mit angegliedertem Backwarengeschäft. Damit sorgte er für die Aufrechterhaltung der Versorgung der Himmighäuser Bevölkerung mit frischen Backwaren, nachdem der damalige Bäcker Döhre seinen Betrieb eingestellt hatte.

Existenzgrundlage war zunächst überwiegend das Abbacken in Lohnarbeit. Seinerzeit lieferten viele Himmighäuser Bürger Mehl, das sie zuvor aus ihrem eigenen Getreide in der Himmighäuser Mühle hatten mahlen lassen, an die Bäckerei, und erhielten dafür Bezugsscheine für Backwaren, die sogenannten "Brotmarken". Auf diese Weise konnte sich ein Großteil der Bevölkerung selbst versorgen. Da Bargeld in vielen Familien äußerst knapp war, war dieses "Tauschgeschäft" für den Lebensunterhalt teilweise unerlässlich. Im Jahre 1943 wurde Bäckermeister Ferdi Wiegand zum Kriegsdienst eingezogen und fiel noch im selben Jahr.



Nachdem sein Bruder Theodor Wiegand, der ebenfalls eingezogen worden war, 1945 aus der Kriegsgefangenschaft entlassen wurde, führte er nach 2-jähriger Unterbrechung das Geschäft fort.

1946 heiratete er die Witwe seines gefallenen Bruders, Agnes Wiegand. Sie führte, nach dem Tod Theo Wiegands im Juli 1965, das Geschäft weiter. Die handwerkliche Leitung lag in dieser Zeit in den Händen von Bäckermeister Meyer aus Bad Lippspringe.

Im Jahre 1970 übernahmen Tochter Hedwig und Schwiegersohn Reiner Papenkordt die traditionelle Bäckerei und nahmen im Laufe der Jahre umfangreiche Erweiterungen und Modernisierungen vor.

Zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 1986 hatte Familie Papenkordt am 25. Mai zu einem "Tag der offenen Tür" mit einem Frühschoppen, Kaffee und Kuchen, einem reichhaltigen Programm und Musik von der Blaskapelle Himmighausen eingeladen, um sich bei seiner Kundschaft zu bedanken und das Jubiläum ausgiebig zu feiern.



Nachdem er 38 Jahre lang den Familienbetrieb geführt hatte, übergab Reiner Papenkordt ihn am 2. März 2009 offiziell in die Hände seines Sohnes Michael. Damit blieb die Bäckerei in der dritten Generation weiterhin in der Tradition der Familie, zumal auch Sohn Stefan in der Backstube und Mutter Hedwig und Ehefrau Kerstin im Verkaufsteam fleißig mitarbeiteten. Das Team wurde nach und nach auf 12 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erweitert, denn es kamen neben dem Hauptgeschäft in Himmighausen eine kleine Filiale im Dorfladen in Vinsebeck und in Bergheim dazu.



Foto: Josef Köhne

Gleichzeitig fuhr, neben den stationären Bäckerläden, Hedwig Papenkordt 48 Jahre lang mit ihrem Bäckerwagen über die Dörfer und verkaufte dort unter anderem das gute Brot aus Himmighausen. In Himmighausen-Bhf, Grevenhagen, Reelsen, Schönenberg, Erpentrup, Langeland und Merlsheim belieferte sie regelmäßig ihre Stammkundschaft. Außerdem stand Mitarbeiterin Maria Mütter auf den Wochenmärkten Schwalenberg, Bad Driburg und Nieheim mit den frischen Backwaren.

Einen Bäckerwagen gab es übrigens auch schon in den fünfziger- und sechziger Jahren. Er war eher eine Kutsche und wurde damals noch von Pferd oder Esel gezogen. Leider lässt sich davon kein Foto mehr finden. (Falls jemand doch noch Fotos aus der Zeit hat, bitte sehr gerne bei der Emmerbote-Redaktion melden!)

2013 wurde Michael Papenkordt zum Obermeister der Bäckerinnung im Kreis Höxter gewählt.

Leider fiel auch die Bäckerei Papenkordt dem Zahn der Zeit zum Opfer. Nach 80 Jahren Bäckerei in Himmighausen lohnte sich für das kleine Familienunternehmen das Geschäft nicht mehr. Selbständig zu sein bedeutet, ohne sichere Einkünfte oft sieben Tage die Woche zu arbeiten und dabei für die Familie und die Angestellten Verantwortung zu tragen. Die Entscheidung ist Michael Papenkordt sicher nicht leicht gefallen, aber am 13. März 2015 wurde die Backstube, d.h. die Produktion geschlossen. Der Laden jedoch, bestückt von der Bäckerei Seidensticker aus Sandebeck, öffnete dienstags und samstags für einige Stunden, sodass der Ladenbetrieb mit zwei Angestellten weitergehen konnte.



Fotos aus dem eigenen Backmagazin "Krümelpost"

Dann kam, fünf Jahre später, eine sehr gute Nachricht in schwierigen Corona-Zeiten:

Bei Papenkordts in Himmighausen wurde wieder gebacken! Nachdem am 13. März 2015 nach fast 80 Jahren der große Backofen ausgehen musste, weil sich u. a. eine hauptberufliche Backstube nicht mehr aufrecht erhalten ließ, hat sich der Inhaber der Bäckerei, Michael Papenkordt, entschlossen, nebenberuflich einen kleineren Backofen wieder anzuzünden und in geringerem Umfang samstags einen "Verkauf aus der Backstube" zu betreiben. So wurde am 2. Mai 2020 die Backstube Papenkordt wieder geöffnet, und verschiedene Sorten Brot (Roggenmischbrot, Mehrkornbrot) und Brötchen o.ä. angeboten.



Geöffnet: Samstags von 6 bis 11 Uhr an der barrierefreien Backstube (Eingang an der Seite).

Ein Bäckerladen ist ja nicht nur ein Warenumsatzplatz sondern vor allem auch ein Treffpunkt für die Dorfbewohner, die dort den einen oder anderen Plausch halten können. Die Familie Papenkordt hofft, dass es auch in Zukunft in der Backstube so bleibt. Sie sagt "Herzlich Willkommen!" und freut



sich auf das Jubiläum im Mai 2021: **"85 Jahre Bäckerei Papenkordt!"**

Ob das Ereignis gebührend gefeiert werden kann, steht in den Sternen, denn noch hat uns ein Virus im Griff, von dem man nicht weiß, ob und wann es besiegt werden kann.

Anni Leonard (88) beschreibt die Gründungsjahre und die Nachkriegszeit in der Bäckerei Wiegand in ihren eigenen Worten:

Die Bäckerei Wiegand wurde **1936** eröffnet.

Der Ofen wurde mit Holz geheizt, die Glut raus, der Ofen wurde mit einer Bäckerfahne gesäubert.

Mehl musste man selber mit dem Handwagen von der Mühle Oeynhausens holen. Die kleinen Landwirte brachten dann das von ihrer Ernte gemahlene Mehl zum Bäcker. Die Leute bekamen dafür für die Menge Mehl Karten, wo sie ihr Brot für holen konnten. Backlohn? - Pfennige.

Der Teig wurde mit der Hand in einem großen Trog geknetet. (3-turig)

Onkel Ferdi (Wiegand) brachte mit dem Fahrrad das Brot in einer Kiepe zu seinen Kunden am Dienstag, und am Freitag kam ein großer eckiger Korb auf den Handwagen, im Winter auf den Schlitten, und wir Kinder brachten das Brot dann zum Gut Merlsheim, wo im Krieg viele Franzosen waren zum Arbeiten. Oft waren wir nass und durchgefroren. Dann brachte uns die Hausdame auf Schloss Merlsheim eine Tasse heiße Milch.

1942 wurde Onkel Ferdi im Krieg eingezogen, **1943** ist er gefallen.

1945 kam Onkel Theo (Wiegand) aus dem Krieg und eröffnete wieder die Bäckerei.

Da gab es ja noch Lebensmittelkarten. Für 1 Person 3 Pfund Brot in der Woche. Die Marken wurden auf Zeitung geklebt, der Kleber war angerührtes Mehl. Wenn alles trocken war, stand die Zeitung wie ein Brett. Die wurden dann zum Amt gebracht und dafür bekam Onkel Theo die Menge Mehl. Ab da kam der Müller aus Oeynhausens mit einem Pferdewagen und brachte das Mehl.

1958 war ein ganz nasses Jahr, das Mehl war klebrig und viele Kunden gingen verloren. In dem Jahr fuhren wir dann zu ersten Mal mit dem Bäckerwagen, der vom Pferd gezogen wurde, zu den neuen Kunden in Merlsheim, Bahnhof-Himmighausen und Grevenhagen. Ich war damals 25 und einmal hatte sich das Pferd losgerissen und fuhr schon den Hang hinunter. Ich bin im Tempo hinterher bis ich an dem Wagen hing und mich zu den Zügeln gehandelt habe. Viele Jahre später kam Hedwig dann mit dem Auto....



Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Föhrden 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Wolfgang Gehle, Miká Heilenmann, Monika Hölscher-Darke, Alfons Lange, Marion Laube, Tim Probsthain, Kevin Plückebaum, Sabrina Plückebaum, Marianne Risse, Steffi Rolf, Angela Uber, Andreas Weberbarthold,

**Diese Ausgabe wurde aus Spenden finanziert.
 Die Redaktion bedankt sich herzlich!**

Sie finden uns im Web zum Download:

www.unser-himmighausen.de



oder



www.himmighausen.net

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

Falls jemand in Himmighausen aus Versehen keinen Emmerboten bekommen haben sollte, bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544

Terminkalender:

Nach dem heutigen Stand der Dinge sind alle Schützenfeste und größere Versammlungen abgesagt.

Alle aufgeführten Termine unter Vorbehalt.

Änderungen werden in der Presse,

auf der Homepage "unser-himmighausen.de" oder

in der "Dorf-App" bekannt gegeben.

11.11.2021 kfd - Martins-Umzug
13.11.2021 HSV - Generalversammlung
21.11.2021 Kirchengemeinde Adventsbazar
06.12.2021 Nikolaus
08.12.2021 kfd - Maria Empf. Gottesdienst in Nieheim
24.12.2021 kfd - Wir warten aufs Christkind
30.12.2021 Preisskat

Informationen des Heimatschutzvereins für alle Einwohner in Himmighausen:

Noch immer hat die Corona Pandemie Deutschland fest im Griff. Die Impfkampagne läuft derzeit weiter an, das öffentliche Leben sowie die heruntergefahrte Wirtschaft werden nur sehr langsam wieder hochgefahren, mit Öffnungen und Perspektiven ist man sehr vorsichtig.

Nach langen Beratungen hat sich der Vorstand auch in diesem Jahr dazu entschieden, das Königsschießen und das Schützenfest 2021 abzusagen. Vielleicht ist am Schützenfesttermin eine kleine dörfliche Veranstaltung möglich. Die Fahnen vor dem Haus sollten auf jeden Fall das Schützenfestwochenende anzeigen. Der Termin zur Nachfeier am 7. August bleibt aber vorerst so bestehen. Gern würden wir mit Euch an diesem Tag einen Schützentag oder dergleichen feiern. Näheres dazu kann nur zeitnah geplant werden.

Das Stadtschützenfest in Oeynhaus, das Stadtpokalschießen und der Ball der Könige wurden vom Schützenverein Oeynhaus ebenfalls abgesagt. Die Entscheidung wurde in einem virtuellen Obristentreffen auf Stadtverbandsebene getroffen. Zudem mussten auch das Osterfeuer am Ostersonntag und alle Rottveranstaltungen im ersten Halbjahr aus bekannten Gründen abgesagt werden. Sicherlich ist dies für uns alle eine besondere und nicht sehr schöne Situation, wir haben uns diese Entscheidung, wie Ihr Euch denken könnt, nicht leichtgemacht, aber selbstverständlich hat unsere Gesundheit und die unserer Gäste oberste Priorität. Dennoch liegt es uns am Herzen, Euch im 2. Halbjahr nach Möglichkeit Veranstaltungen anzubieten, evtl. auch über die Rotts, damit unser Vereinsleben wieder Fahrt aufnimmt. Unser amtierendes Königspaar Martin und Renate Gerling wird uns bis zum Königsschießen 2022 zur Verfügung stehen. Dafür unser herzliches Dankeschön! Die jetzige, veranstaltungsfreie Zeit nutzen wir für weitere Renovierungsarbeiten in der Scheune im Bereich der Thekenanlage sowie dem Einbau eines Schallpegelmessgerätes.

Hier schon mal die geplanten Termine für 2022: 25.06.2022 Königsschießen, 16.-18.07.2022 Schützenfest, 13.08.2022 Schützenfestnachfeier, 12.10.2022 Generalversammlung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen des Heimatschutzvereins, sobald uns diese wieder möglich sind.

Der Vorstand des Heimatschutzverein Himmighausen e.V.



Hudestiftung Himmighausen

Diesem Emmerboten liegt ein Flyer der Hudestiftung bei. Informationen über die Stiftung, ihren Zweck und die Möglichkeiten, gefördert zu werden oder selber zu stiften sind darin erläutert. Außerdem kann man weitere Auskünfte auf der Homepage: "unser-himmighausen.de" bekommen.

